

Rege Teilnahme beim Rosenmontagszug

Am diesjährigen Rosenmontagszug mit einer Zugstrecke von insgesamt 5 Kilometern nahmen 30 Erwachsene und 12 Kinder der Gemeinschaft Neuweg e. V. in selbst kreierten Kostümen teil.



Gute Stimmung bei den Karnevalisten der Gemeinschaft Neuweg e. V.

Für die jüngsten Beine eine echte Herausforderung, die aber alle hervorragend gemeistert haben. Wir freuen uns schon auf die Teilnahme im Jahr 2026.

Unter Rittern und Soldaten

Zahlreiche Mitglieder der Gemeinschaft Im Lag fanden sich Anfang Februar in der Rittersturz-Kaserne (ehemals Deines-Bruchmüller-Kaserne) in Nieder-Lahnstein ein. Oberstabsfeldwebel Martin führte die Gruppe sowohl durch alte als auch durch neue Gebäude, die Platz für 2.800 Beschäftigte bieten, davon 400 Soldaten.

Das Areal beherbergt das BAAINBW, das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr. Einige Teilnehmer dieses Ausflugs hatten noch in der Vorgängerbehörde, dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) gearbeitet.

Sehr ansehnlich zeigen sich die alten Kasernengebäude nach ihrer Renovierung in den letzten Jahren, die wie das gesamte Areal mittlerweile unter Denkmalschutz stehen. Sogar die alten Pferdeställe stehen noch, aber „Ross und Reiter“ sind mittlerweile verschwunden.



Besichtigung der Rittersturz-Kaserne in Nieder-Lahnstein

Nach fast zwei Stunden bedankte sich der Vorsitzende der Gemeinschaft, Dr. Volker Haas, bei Oberstabsfeldwebel Martin für die gelungene und hochinteressante Besichtigung dieses Geländes, das zur unmittelbaren Nachbarschaft der Vereinsmitglieder gehört.

1.000-jähriger Stammtisch

Jeden Donnerstag ist „volles Haus“ beim Stammtisch im Siedlerheim Neuweg unter dem Motto: „1.000-jähriger Stammtisch“ – weil die Teilnehmer allesamt im fortgeschrittenen Alter sind und zusammen die 1.000 Jahre locker schaffen. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Gesamtalter von 1.633 Jahren, darunter der 95-jährige Kurt Veeck als ältester und einer der treuesten, waren sogar dem Landrat Kowalski einen Besuch wert.

Der Erfolg dieses, aktuell von Dieter Riemer und Milan Vucinovic organisierten und nun seit 15 Jahren stattfindenden Stammtischs, an dem alte Erinnerungen und Geschichten von früher erzählt werden, hat den Vorstand der Gemeinschaft inspiriert, dieses Stammtisch-Angebot nicht nur auf die Senioren zu beschränken: Ein „Frauen“-ein „Jungen“-Stammtisch und sogar ein „Kinder“-Stamm-



Die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stammtischs kommen auf ein stolzes Gesamtalter von 1.633 Jahren.

tisch, an dem die Kinder mit Daniela Krause und Diana Maul für jeden sich bietenden Anlass basteln, habe das Angebot mit großer Zustimmung erweitert. „An solchen Tagen wird es eng im Siedlerheim“, sagt Vorstandsmitglied Barbara Simon, „aber

eng ist vor allem gemütlich.“ Einmal im Monat kocht das Küchenteam der Gemeinschaft auf Vorbestellung deftige, regional-typische Hausmannskost. Dann ist es noch voller.

Organisiert werden diese Events – darunter auch das beliebte Siedlerfest, das traditionell am ersten Juli-Wochenende stattfindet – ehrenamtlich unter der Leitung des Vorstands (Stefan Lauer, Udo Göthner und Timo Risch), unterstützt von zahlreichen Helferinnen und Helfern. Die Einnahmen aus diesen Aktivitäten werden vor allem zur Beseitigung der Brandschäden am Siedlerheim im Jahr 2009 verwendet. Für ihr Engagement hat die Gemeinschaft im November 2023 den zweiten Preis beim Kreiswettbewerb „Verbesserung der sozialen Teilhabe von älteren Menschen“ gewonnen. Weiter so!